

## **S a t z u n g**

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch einzelne Außenbereichsgrundstücke.

Aufgrund des § 34, Abs. 4, Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeverordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Wutach folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gegenstand**

Der im Zusammenhang erbaute Ortsteil Ewattingen wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

Neuzubildendes Grundstück aus dem Flurstück Nr. 2869, abgegrenzt durch Flst.-Nr. 2858/2, Flst.-Nr. 2868 und Flst.-Nr. 40/1.

### **§ 2**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**


Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan vom 05. August 1991 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Wutach, den 08. August 1991

  
F r i t z  
(Bürgermeister)

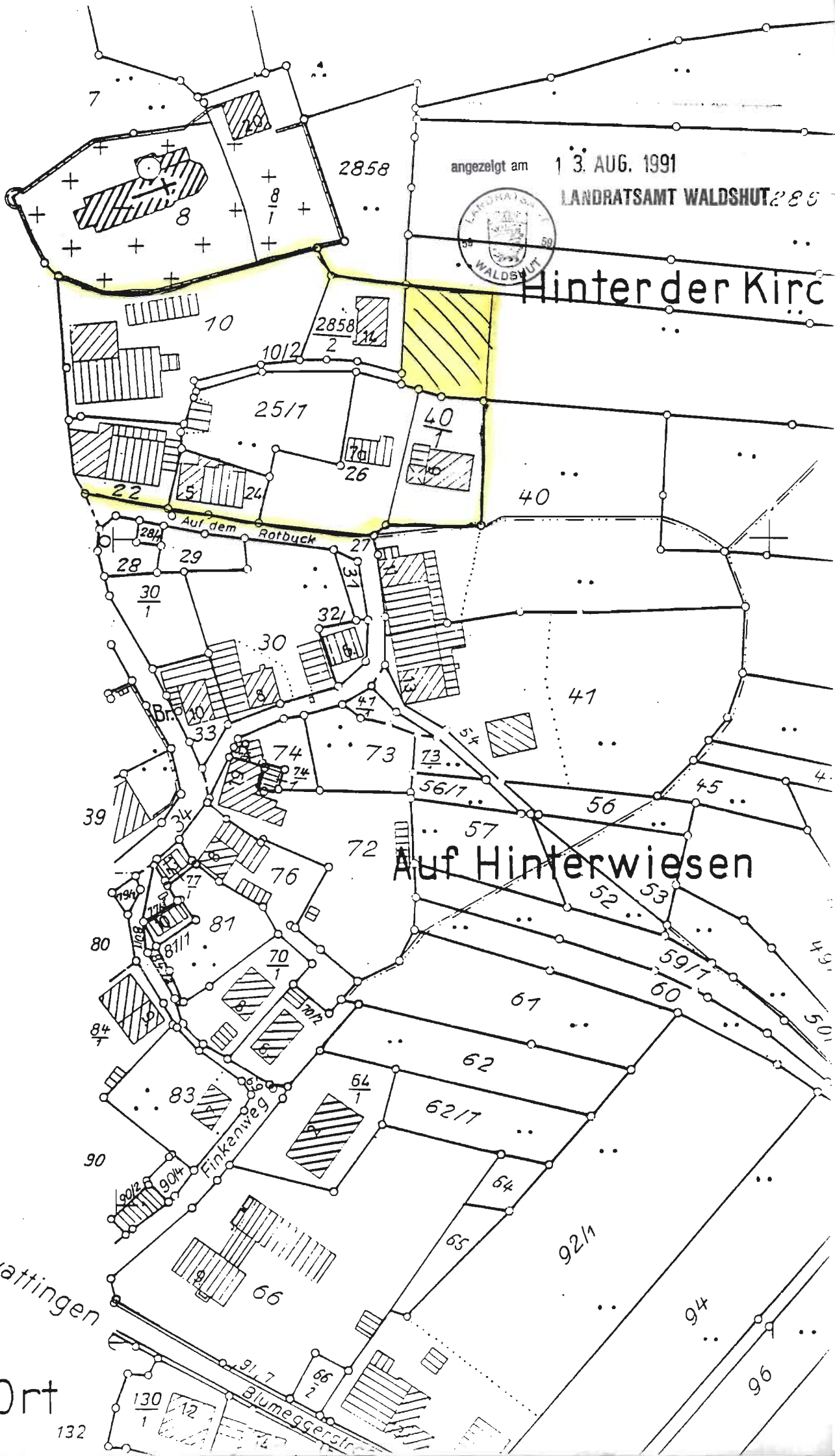


angezeigt am

13. AUG. 1991



**LANDRATSAMT WALDSHUT**



angezeigt am 13. AUG. 1991

LANDRATSAMT WALDSHUT

Hinter der Kirche

Auf Hinterwiesen

von Ewattingen

Jm Ort

132

Blumegggerstraße